

# Florian Laube und Annette Hemmert gewannen das Maßkrugstemmen

## Gahlener Heimatverein veranstaltete am Montag, den 03.10.2022 den 9.Lippebräutag

Schermbeck (hs) Regenfreies Wetter lockte am Tag der Deutschen Einheit die Freunde des vergorenen Gerstensaftes scharenweise zum Kamphaus-Hof (Ruloff) ins Gahlener Venn, wo der Heimatverein Gahlen zum neunten Male den Lippebräutag veranstaltete. Auch zahlreiche auswärtige Besucher kamen zumindest für kurze Zeit, zumal der von Jürgen Höchst geleitete Heimatverein mit Plakaten an allen Fahrradwegen der Umgebung für einen Besuch geworben hatte.

Etwa 40 Mitglieder des Heimatvereins sorgten ehrenamtlich für einen reibungslosen Ablauf des Festes. An zwei Tagen waren Wolfgang Jörgens, Peter Nowatzky, Dieter Schlipper, Rainer Zeppen, Hermann Heiligenpahl, Hermann Mönnighoff, Horst Henkel und Günter Lachmann mit dem Aufbau der Zelte, der Sitzgelegenheiten im ehemaligen Stall und auf dem Hofgelände beschäftigt.

In Ruloffs ehemaliger Wurstküche konnten die Besucher der Braugruppe zuschauen, wie man Pilsener Bier und dunkles Landbier braut. In der kleinen Brau-Kammer wurde es bisweilen sehr eng, weil das Interesse am Brauvorgang von untergärigem Bier sehr groß war. Aufmerksam wurde das Hinzufügen von Malz ins heiße Wasser ebenso verfolgt wie das Maischen, das Läutern in einem Bottich, das Hinzufügen von Hopfen sowie das Kontrollieren der Stammwürze mit Hilfe einer Bierspindel. Bis das am Lippebräutag begonnene Brauverfahren abgeschlossen ist und Nachschub für die Verkostung daraus entstanden ist, vergehen noch einige Wochen. Dr. Andreas Blank, Hermann Mönnighoff, Stefan Krüger, Herbert Schwiening, Reiner Endemann und Bernd Koch wussten als Mitglieder der Braugruppe den Besuchern viel von den Geheimnissen der Bierproduktion zu erzählen. Fünf- bis sechsmal trifft sich die Hobby-Braugruppe jährlich, um pro Braugang etwa 200 bis 250 Liter als Nachschub für durstige Kehlen zu brauen. Die Gruppe besitzt seit 2014 vier große Braukessel. Das Göhlzen Bräu wird nicht nur am Lippebräutag verkostet, sondern auch beim Panhas am Schwenkmast, beim Tennenfest, beim Schafsmarkt und vor und nach dem Nikolauszug.

Beim Lippebräutag sorgten Ralf Dusek, Sven Olbricht, Heiko Bomm, Wilfried Biedermann und Ralf Lepenies für den zügigen Non-Stop-Umsatz von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken. Neben an boten die „Naschkatzen“ Sarah Höchst, Maren Andres, Ellen Großblotekamp und Lisa Sander selbst hergestellte hochprozentige Liköre zum Verkauf an. Neben Bierlikör wurde erstmals Apfelmuslikör vermarktet.

Die „Küchenfeen“ Ingrid Gülker, Uschi Mönnighoff, Vera Lachmann, Renate Hartwig, Anke Stordel und Rita Ruloff sorgten an ihrem Stand für das leibliche Wohl. Leberkäse, Brezel, Weißwurst und Erbsensuppe wurden ebenso zum Verkauf angeboten wie Kuchen und Waffeln und schufen damit eine gute Unterlage, um das Bier zu verkosten. Die Besucher konnten zuschauen, wie Hans-Werner Blazejewicz von der Arbeitsgruppe „Heimatbäckerei“ Gahlener Dinkelbrot backte.

Die Gahlener Jagdhornbläser brachten den Besuchern zur Mittagszeit ein musikalisches Ständchen. Die von Alexander Höfer geleitete Gruppe erfreute die Zuhörer mit verschiedenen Jagdsignalen, mit der Hegewaldfanfare und mit dem „Jäger aus Kurpfalz“.

Zum fünften Mal wurde am Nachmittag von der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe ein Maßkrugstemmen angeboten. Männer und Frauen wurden in getrennten Wettbewerben gewertet. Die Nispa-Mitarbeiterinnen Sonja Wilken und Sylvia Rossbach gaben die Regeln bekannt. Es galt, einen gläsernen Bierkrug inklusive seiner ein Liter umfassenden Bierfüllung möglichst lange mit ausgestrecktem Arm in der Waagerechten zu halten. Vier bis sechs Personen wetteiferten jeweils gegeneinander. Die Zuschauer feuerten ihren Lieblingskandidaten an, während die beiden Nispa-Mitarbeiterinnen genau darauf achteten, dass die Regeln beachtet wurden und die Zeit exakt gestoppt wurde.

Bei den Frauen siegte die Gahlenerin Annette Hemmert. Sie hielt das Bierglas 3:05 Minuten über der Tischplatte. Ein Handtuch erhielt Karin Spengler für ihre 2:52 Minuten. Frauke Behning schaffte 2:15 Minuten und erhielt dafür eine Geschenktasche.

Die Männer erhielten ähnliche Preise. Sieger wurde Florian Laufe, der erstmals an einem Maßkrugstemmen teilnahm. Der 37-jährige Gahlener Glasreiniger setzte den Maßkrug erst nach 4:12 Minuten ab. Matthias Steffe belegte den zweiten Platz mit 3:40 Minuten. Die 3:12 Minuten reichten David Brancard für den dritten Platz.

Bis zum Abend herrschte ein munteres Treiben auf dem Kamphaus-Hof. Sieben Mitglieder des Bürgerschützenvereins Bruckhausen 1730 e.V. waren zum vierten Mal zum Lippebräutag erschienen. Gleich bei ihrem ersten Besuch im Jahre 2018 waren sie so begeistert, dass sie Mitglieder des Heimatvereins wurden. Stammgäste sind inzwischen Reiter und Radler des Reitervereins Lippe-Bruch Gahlen, die im Verlauf ihres Herbstausfluges einen Zwischenstopp auf dem Kamphaushof einlegten.

## Info:

Erstmals wurde im Jahre 2017 von der Niederrheinischen Sparkasse Rhein-Lippe während des Lippebräutages ein Maßkrugstemmen angeboten. Die beste Zeit beim Maßkrugstemmen auf dem Kamphaus-Hof erzielte im Jahre 2021 der Bochumer Bogenschütze Dennis Kostrzewa mit 13:02 Minuten. Im Jahre 2021 verbuchten auch die Frauen die längste Zeit. Sabine Wolters setzte erst nach 5:05 Minuten den Maßkrug ab.



## Bildtexte:

Auch Frauen beteiligten sich am fünften Maßkrugstemmen auf dem Kamphaus-Hof.  
RP-Foto: Helmut Scheffler



Zahlreiche Besucher kamen am Tag der deutschen Einheit zum neunten Lippebräutag des Heimatvereins Gahlen.  
RP-Foto: Helmut Scheffler